

Kommentar zum Duell
Rt. Flabesius gegen die „Solinger Bande“
(Blitz)

Ganz schlimme Finger,
alles Solinger,
traten an hier als Bande,
zu tilgen die Schande,
die ihnen Flabsius zugefügt,
als er Solinger Liedgut gerügt
als schrottigsten Schrott:
Sie schworen ihm Tod.

Ich sage: Halt!, ach haltet ein!“,
„Flabesius Tod, der muss doch nicht sein!
Denn dieser Tropf, das ist der Witz,
ist längst doch zu wenig mehr nütz!“.

„Als auf der Geige er hat gekratzt,
ist das Trommelfell mir fast geplatzt;
und als er dann gar gesungen,
ist's mir bis in die Zehen gedrungen.“

„Die Solinger dann, in einen Chor verwandelt,
haben das Heimatlied drauf verschandelt,
ach, wie habe ich es geschätzt,
als sie endlich fertig gekrächt!“

„Oh!, wie habe ich glücklich gestöhnt,
als sich zum Schluß die Duellanten versöhnt.
Ich preise Uhu in Tälern, auf Bergen, an Quellen,
bleib' verschont ich künftig von solchen Duellenn.
Ich grüße Remscheid und „Solig“ dazu,
ich bin ja in Dortmund, da habe ich Ruh!“.